

Müller-Jahnke, Clara: Ist das ein Ostern! – Schnee und Eis (1882)

1 Ist das ein Ostern! – Schnee und Eis
2 hielt noch die Erde fest umfassen;
3 frostschauernd sind am Weidenreis
4 die Palmenkätzchen aufgegangen.

5 Verstohlen durch den Wolkenflor
6 blitzt hie und da ein Sonnenfunken –
7 es war, als sei im Weihnachtstraum
8 die schlummermüde Welt versunken.

9 Es war, als sollten nimmermehr
10 ins blaue Meer die Segel gehen, –
11 im Park ertönen Finkenschlag,
12 und Veilchenduft das Tal durchwehen. –

13 Und dennoch, Seele, sei gewiß:
14 Wie eng sich auch die Fesseln schlingen,
15 es wird der Lenz, das Sonnenkind,
16 dem Schoß der Erde sich entringen.

17 Dann sinkt dahin wie Nebelflor
18 auch all dein Weh und deine Sorgen,
19 und veilchenäugig lacht dich an
20 ein goldner Auferstehungsmorgen! –

(Textopus: Ist das ein Ostern! – Schnee und Eis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47982>)